1326. Lit. B. zu 1000 Mark. Nr. 14 224 302 694 757 921 971 1119 1245 1503. Lit. C. zu 500 Mark. Nr. 143 287 357 362 621 653 922 1038 1407. Lit. D. zu 100 Mark. Nr. 20 179 382 487 633 634 827 1154 1291 1372.

Kirchliche Nachrichten.

In der Kirche zu Callnberg.

Dom. XVII. p. Trin., 13. Oktober. Vorm. 9 Uhr **Gottesdienst** mit Predigt: Herr Pastor Köllner. Nachm. ½2 Uhr **Katechismus-Unterredung:** Herr Pastor Köllner. Abends 6 Uhr **Gottesdienst** mit Predigt: Herr Vikar Werner.

Montag, 14. Oktober, abends 8 Uhr **Missionsstunde** in der Schulkapelle: Herr Diak. Riedel.

Die **Schulkinder,** welche **Palmsonntag 1890 konfirmiert** werden sollen, sind von den Eltern oder Erziehern von Donnerstag, den 10. Oktober an **bei dem Geistlichen,** in dessen Amtskreis sie wohnen, selbst **anzumelden.** Der **Unterricht** der Konfirmanden beginnt **Montag, den 14. Oktober,** vorm. 11 Uhr für die Knaben nachm. 2 Uhr für die Mädchen.

Mark. 8, 37. Was kann der Mensch geben, damit er seine Seele löse?

Familiennachrichten.

Geboren: Hrn. Diakonus Zenner in Geringswalde ein M.

Verlobt: Frl. Margarete Rüttger mit Hrn. Herzogl. Sächs. Landratsamtsassessor, Leutnant d. R., Carl Schenk in Altenburg. — Frl. Ida Meister in Dresden mit Hrn. Otto Eltzig in Freiberg.

Getraut: Hr. Victor Weidenmüller in Antonsthal in S. mit Frl. Alma Seyfert in Dresden. — Hr. Louis Richter mit Frl. Clara Poeland in Freiberg. — Hr. Pfarrer Heinrich Lorenz mit Frl. Hulda Kretzschmar in Möckern bei Leipzig. — Hr. Bruno Harnecker mit Frl. Elisabeth Trübenbach in Oederan. — Hr. Ferdinand Schröder mit Frl. Margarete Schiebler in Frankenberg in S. — Hr. Louis Thierbach mit Frl. Olga Ottilie Genthe in Dresden. — Hr. Hugo Riedel in Leipzig mit Frl. Anna Vettermann in Mutzschen.

Kohlen-Versand

in der Zeit vom 29. Septbr. bis mit 5. Oktbr. 1889.
In Ladungen à 5000 Kilogramm.

Ab Oelsnitz i. E.:

via Lugau:	1336 Ladungen,	
via St. Egidien:	1279 „	
	17 „	Bahnhof Oelsnitz
in Summa:	2632 Ladungen.	

Chemnitzer Marktpreise

vom 9. Oktober 1889.

	pro 50 Kilo.							
weiß u. b. Weizen	10	Mark	25	Pfg. bis	10	Mark	50	Pfg.
sächsischer Weizen	9	„	25	„ „	9	„	75	„
sächsischer Roggen	8	„	15	„ „	8	„	35	„
Braugerste	8	„	—	„ „	10	„	—	„
Mahl- u. Futtergerste	6	„	50	„ „	6	„	75	„
Hafer	7	„	50	„ „	7	„	75	„
Heu	3	„	30	„ „	4	„	20	„
Stroh	3	„	—	„ „	4	„	—	„
Kartoffeln	2	„	50	„ „	2	„	70	„
1 Kilo Butter	2	„	10	„ „	2	„	80	„

Wetter-Aussichten auf Grund der täglich veröffentlichten Witterungs-Thatbestände der Deutschen Seewarte.

(Nachdruck verboten.)

11. Okt.: Wolkig mit Sonnenschein, vielfach bedeckt mit Regen, Gewitterwolken und stellenweise Gewitter mit Wirbelwind; milde Luft, später auffrischende Winde, lebhaft an den Küsten.

Verfälschte schwarze Seide. Man verbrenne ein Müsterchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Echte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verlöscht bald und hinterläßt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schußfäden weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert), und hinterläßt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur echten Seide nicht kräuselt, sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der echten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Depot von **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich** versendet gern Muster von seinen echten Seidenstoffen an jedermann und liefert einzelne Roben und ganze Stücke porto- und zollfrei ins Haus.

Paul Thonfeld's Abzahlungs-Bazar,

Lichtenstein, Chemnitzerstraße,

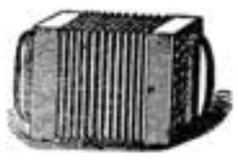
empfiehlt fein nußbaum gemalte und gut lackierte Möbel, als: Rohrstühle 2½ Mk. (10 St. 20 M.), Kommoden 12 M., Bettstellen 10 M., Feder-Matratzen mit extrastarken Federn 12½ M., hohe Schränke 18 M., feine Glasschränke, runde Tische, Ausziehtische, Blumentische, Sofas, Spiegel, als: Taschen-, Wand-, Toiletten- und Pfeiler-Spiegel, Gartenmöbel, Kindermöbel, Wiegepferde, Kinderwagen, Fahrstühle, Puppenwagen, Handwagen, Wagenräder, Holzkoffer, Reisekoffer, Reisetaschen, Küchengeräte; größte Auswahl in Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Bürsten-, Glas-, Blech-, Korb-, Leder- und Papierwaren, Schulutensilien, Musikinstrumente, Spazierstöcke, Zigarrenspitzen, Tabakspfeifen, Zigarren-Etuis, Portemonnaies, Gartenstäbe, wie überhaupt alle Sorten hölzerne Rundstäbe, Massenartikel in Holzdrechslerwaren. Großes Schuh- und Stiefel-Lager, Damen- und Kinderschuhe, Holzschuhe, Holz-, Filz-, Tuch- und Cordpantoffel, Turnerschuhe, Turnergürtel, Hosenträger,

Fahrräder verschied. Systeme für Erwachsene und Knaben, äußerst billig.

Ass. Cigarrenlager

1	2	3	4	5	St.
10	10	10	10	10	Pf.

Cigaretten, Tabake u. s. w. u. s. w. billigst und bitte um gütige Beachtung.



Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Reparaturen an allen bei mir gekauften Waren schnell, gut und billig!

Ortskrankenkasse zu Lichtenstein.

Montag, den **21. Oktober 1889,** abends 8½ Uhr soll im **Ratskeller** hier die diesjährige

2. Generalversammlung

abgehalten werden.

Tagesordnung:

1. Statutennachtrag zu §§ 1 und 4.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren zur Prüfung der 1889er Jahresrechnung.
3. Ergänzungswahl des Vorstandes.

Die Präsenzliste wird punkt 9 Uhr geschlossen.

Zu recht zahlreicher Beteiligung werden alle nach § 47 der Statuten Berechtigten eingeladen.

Lichtenstein, den 10. Oktober 1889.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse das.
Härtel, Vors.

Ich bringe mein Lager in

Tapeten, Fenster-Rouleaux, Wachstuchen, Gummidecken, Läuferstoffen, geraden und geschweiften Gardinenstangen, sowie Gypsfiguren

in empfehlende Erinnerung und bitte bei Bedarf um gütige Beachtung.

Ehreg. Thonfeld, Badergasse.

Alle Maler- und Maurer-Farben, Leim, Cement, Gips, Firniß, Lacke, Siccatif und Terpentinöl, Christoff'schen und verbesserten Bohnlack

empfehlen bei **bester Qualität** zu **billigsten Preisen**

Emil & Ehreg. Thonfeld.

Brief- und Banknotentaschen, Portemonnaies, Visites, CigarrenEtuis

empfiehlt

R. Winkler's Buchhandl.

Frischen Schellfisch empfiehlt billigst

Louis Arends.

Eine **gute**

Wäsche-Mangel

verkauft preiswert Dir. **Sauer,** Oelsnitz, Hedwigschacht.

Neue Morcheln,
„ Champignons,
„ Steinpilze,
„ russische Zuckerschoten

empfiehlt **Louis Arends.**

Eine 2teilige

Strumpflängen-Maschine,

2farbig, mit Ferseneinrichtung und zu plattiert eingerichtet, System Schraps-Rusdorf, steht preiswert zu verkaufen.

Emil Tischendorf,
Hohndorf.

Auch suche ich ein **Mädchen** zum **Aufstoßen** auf eine **Aufstoß-Maschine.** **D. O.**

9 Tage

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

Ostasien
Australien
Südamerika

Näheres bei **Franz Flachowsky, Lichtenstein.**

Turnverein RÖDLITZ.

Nächsten Sonnabend abend 9 Uhr **Versammlung.**

Der Vorstand.

Pesslers Restauration, Badergasse.

Heute **Freitag Schlachtfest,** vorm. 11 Uhr **Wellfleisch,** später **frische Wurst.**

Ergebenst **Ed. Pessler.**

Heute **Freitag**

Schweinschlachten

bei **W. Brosche.**

Junge fette Gänse

liefert auf vorherige Bestellung jeden Sonnabend à Pfund 60 Pfg.

Louis Arends.

Zitronen-Limonade,

ausgewogen und in Flaschen, sehr zu empfehlen für **Patienten** und **Rekonvalescenten,** hält am Lager

Julius Rüchler.

Engl. und **franz.**

Sprachunterricht

wird gegen mäss. Honorar i. Hause erteilt. Adressen gefl. unter **P. H.** in der Exp. d. Tgbl. niederzulegen.

Die Dampfbade-Anstalt,

Hospitalgasse 41 in Lichtenstein,

ist jeden Tag von **vorm. 10 Uhr geöffnet für Herren und Damen.**

Julius Bahner,
prakt. Naturheilkundiger.

Ehrenerklärung.

Ich erkläre hiermit, daß das gegen den Strumpfwirker **Robert Böhm** in Marienau und dessen Sohn **Max** von mir verbreitete Gerücht auf Unwahrheit beruht und nehme solches unter dem Ausdruck des aufrichtigsten Bedauerns hiermit zurück.

Marienau, den 9. Okt. 1889.

Selma verehel. **Oertel.**

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.